

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 31

Anhang: Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau G.-S. in L. Wenn Sie bei einer Person praktischen und theoretischen Verständnis voraussetzen können, so müßten wir es als einen Beweis von großer Klugheit und Strebsamkeit auffassen, wenn Sie Ihre neue Gehilfin darauf anwiesen, für kurze Zeit sich ihre Arbeiten selber einzuteilen und nach eigenem Gutachten selber zu verrichten, um nachher erst Ihre eigenen Wünsche zu äußern. Auch die tüchtige Hausfrau, wenn sie nicht so kurzfristig sich unfehlbar zu bündeln, wird auf diese Weise Gelegenheit finden, dies oder das von ihrer schlichten Untergebenen in aller Stille zu lernen. Wir kennen ein junges Fräulein, das, ohne Mutter aufgewachsen und in Pensionaten unpraktisch erzogen, unter der Last der Hausführung und Kinderpflege fast erliegen mußte und in deren Hauslichkeit das gemütliche Behagen trotz aller Mühe doch völlig fehlte. Sie war aber so stolz, ihr Unvermögen anderen einzugehen, wartete aber die günstige Gelegenheit ab, die Gehilfin aus einem großen kinderreichen Hause, wo alles seinen zum Verwundern regelmäßigen und ruhigen Gang ging, in ihren Dienst nehmen zu können. Sobald dies geschehen, erklärte sie plötzlich, für einige Tage zu ihren Großeltern reisen zu müssen, die Sorge um das greise Ehepaar lasse ihr keine Ruhe. Die Gehilfin bekam Auftrag und Vollmacht, den Hausstand nach eigenem Ermessen zu führen. Die Hauptsache sei, daß der Mann und die Kinderchen gut versorgt seien. Und sie waren gut versorgt, trotzdem es in den ersten

Tagen schwer hielt, eine andere Ordnung einzuführen. Als die Berichte so günstig lauteten, verlängerte die junge Frau ihren Aufenthalt bis zu einigen Wochen, und als sie schließlich heimkam, erklärte sie sich als zu milde, um sich sofort wieder mit dem Haushalt zu befassen, und die Gehilfin wurde ersucht, die Zügel wie bis anhin noch einige Zeit weiter zu führen. Mit stillem Erstaunen nahm die Frau wahr, wie ganz anders jetzt das Räuberwerk des Haushaltsgetriebes arbeitete. Jetzt gab es wirklich freie und gemütliche Mußestunden; der Haushalt war keine Last mehr, sondern eine Freude. Es war Ordnung und System in die Arbeit gebracht. In der ersten Zeit kostete es der jungen Frau zwar manche Ueberwindung, aus Bequemlichkeit und Gewohnheit nicht wieder in die alten Fehler zu verfallen; aber sie war so sehr von den schlimmen Folgen überzeugt, daß sie fest blieb und etwaige Anwandlungen tapfer nieder kämpfte. Sie werden einwenden, daß solche tüchtige Gehilfinnen wenige haben seien. Zugegeben. Aber sind nicht auch diejenigen Hausfrauen ebenso selten, die von einer Untergebenen einen gutgemeinten und zweckmäßigen Rat annehmen oder von deren überlegener Tüchtigkeit lernen wollten? Tüchtige Dienstleute verlangen auch in der Arbeit ein gewisses Maß von Freiheit. Und wo der kleine Handgriff gegen die eigene, sehr oft bessere Ueberzeugung nach dem Willen einer kleinlichen Hausfrau gemacht werden muß, da fühlt sich eine tüchtige Person auf die Dauer nicht heimisch. Mit Ihren

übrigen Ausführungen sind wir einverstanden. Entweder muß die Küche ein gemütlicher Aufenthaltsort sein für das Mädchen, oder sein Schlafzimmer, wenn seine Dienertube vorhanden ist und die herrschaftliche Wohnung sich für den Aufenthalt der Angestellten nicht eignet.

Wollen Sie die Nachahmungen

1949] desso vortrefflichen **Nusschalenstrapp-Gollee** vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke „2 Palmen“. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachitis, Hautausschlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. Hauptdepot: **Apotheke Gollee in Murten.**

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr Dr. Schaffrath in Gersfeld schreibt: „Dr. Hommel's Hämato-gen habe ich bei einem rhachitischen bleichsüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend dastand, mit sehr gutem Erfolg angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (3 Gläser täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtbar zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Befinden ist ein relativ ausgeglichenes.“ Depots in allen Apotheken. [1070]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwundern fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Als **Kummerfrau** in ein feines Privathaus (älteres Ehepaar) wird eine gebildete, taktvolle und praktisch tüchtige Tochter gesucht. Die Betreffende muss nützlich, glätten und bei Tisch servieren können und muss den Zimmerdienst verstehen. Bleibende Vertrauensstelle für eine Tochter, welche in aufmerksamer Weise die Wünsche einer älteren Dame zu berücksichtigen weiss. Gutes Honorar. Anerkannt gute Behandlung und Verpflegung. Offerten mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen u. Photographie versehen, befördert die Expedition. [2504]

Gesucht**eine Haushälterin**

im mittlern Alter mit Erfahrung und Takt und gut repräsentierend. Kleine Haushaltung von nur einigen Personen. Eintritt auf Anfang August d. J. oder auch etwas später. Offerten unter Initialen A B 2506 an die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung. [2506]

Man sucht eine **Volontärin** zur Hilfe im Haushalt. Gute Gelegenheit, Französisch zu lernen. Sich zu wenden an das Pensionat Dedité-Jullerlat in Rolle (Kt. Waadt). [2514]

Offene Stelle.

Gesucht auf 1. September eine gebildete protestantische Tochter als Stütze der Hausfrau, die in sämtlichen Hausarbeiten erfahren und Liebe zu Kindern hat, in eine gute deutsche Familie in der Westschweiz. Anfragen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre J S 2508. [2508]

Gesucht.

Familienverhältnisse zwingen mich, mein Kind von 14 Jahren, das 1½ Jahre die Sekundarschule besucht hat, anderweitig zu placieren. Am liebsten an eine Stelle als Kindermädchen, und wenn möglich im Kanton Zürich. [2520] Offerten unter Chiffre Nr. 2520 befördert die Expedition.

**Kinder-Milch****Sterilisierte Alpenmilch**

der Berneralpen-Milchgesellschaft. Von den Kinderärzten als zweckmäßigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165] In den Apotheken. Wo keine soeben, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

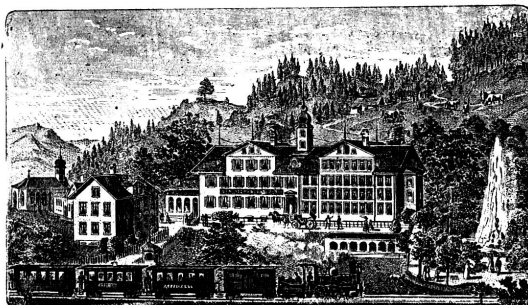
Haushaltungsschule

Gemeindestrasse 11, Hottingen-Zürich.

An der **Haushaltungsschule Zürich** beginnt anfangs September unter der Direktion von Fr. H. Gwalter und unter der Oberaufsicht eines Damenkomitee aus der Mitte der Sektion Zürich des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins ein neuer **Haushaltungskurs** von fünfmonatlicher Dauer. Eltern und Vormünder werden auf diese vorzügliche Gelegenheit, den Töchtern eine gründliche praktische Ausbildung zukommen zu lassen, aufmerksam gemacht. Kochen, Waschen, Glätten, Servieren und Tischdecken, sowie Instandhaltung des Hauses und Handarbeiten werden theoretisch und praktisch erlernt. Beste Referenzen von ausgetretenen Zöglingen. Prospekte durch die Vorsteherin. [2509]

Jakobsbad Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkuranstalt. [2310]



Eröffnung 1. Juni 1899.

Eröffnung 1. Juni 1899.

Eigenthümer: A. Zimmermann-Schiller.

876 m über Meer. Station der Appenzellerbahn. Telefon im Hause. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indicirt sind. (Zag G 551) Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige, chronische Rheumatismen aller Art. Ausserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Badeschächel, Solbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. Kurarzt: Dr. E. Hildebrand in Appenzell. Prospektus wird franko zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst A. Zimmermann-Schiller.

Pension und**Badeanstalt, Neubad Heiden**

(Kant. Appenzell A.-Rh., Schweiz)

zugleich **Pensionat für Freunde der Elektro-**

Homöopathie „Sauter“

Specialist hiefür L.-Arzt Fch. Spengler, Wolfhalden.

Besitzer: F. Bänziger-Zahner.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hilfsmittel des Elektrohomöop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Ficht-n-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr geöffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen Der Besitzer und der Arzt. [2433]

Gesucht:

eine **Tochter** aus guter Familie zum Servieren in ein Posamentier-Geschäft. Kost und Logis im Hause.

Offerten unter C F B 2518 an die Expedition der Schweizer Frauen-Ztg. [2518]

Töchter-Pensionat

à Corcelles près Neuchâtel (Suisse). Melles. Morard können diesen Herbst wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes, christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. [2527]

Pensionat J. Meneghelli

Tesserete bei Lugano

(Italienische Schweiz). Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Postexamen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den [2332] Direktor Prof. J. Meneghelli.

Schnelles Lernen

2515] der modernen Sprachen. (H 7273N) 6monatlicher Kursus. — Mässiger Preis. Prof. H. Dulan, Hauterive (Neuchâtel).

Erholungsbedürftige

finden jederzeit freundliche Aufnahme in einem Privathause. Gute, bürgerliche Küche. Gute Rosshaarbetten. Komplette Bade-Einrichtung. Pensionspreis samt Zimmer Fr. 2.30 bis Fr. 2.50. Prospekt sei det [2457]

Pension Fässler, Heiden.

Chemische (Zag G 845) Waschanstalt und Kleiderfärberei

Sprenger-Bernet

[2470] St. Gallen

Konkordiasstrasse 3 und Neugasse 48. Sorgfältige u. prompte Bedienung. — Telephon. —

Geschäftsverkauf.

Ein seit 20 Jahren auf dem Platze Zürich bestehendes

Broderiegeschäft

ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Mit demselben könnte event. eine der schönsten **Zeichnungssammlungen** übergeben werden, und bietet dies denen, die hiefür Talent und Geschmack haben, sichere Existenz. Gefl. Anfragen erbeten unter Chiffre 2511 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [2511]

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in Z. Von einem gefeierten Recht der Eltern, die minderjährige Tochter zu einer Ehe zu zwingen, kann keine Rede sein. Das Recht erstreckt sich nur darauf, die elterliche Einwilligung zu einem Ehebeschluß zu geben oder nicht, solange die Tochter noch minderjährig ist. Wenn Ihnen trotz Ihrer bestimmten Erklärung und Bitten allzuwillig zugesagt werden sollte, so können Sie unter Begründung und Anzeige an das Waifenamt das elterliche Haus verlassen, sofern Sie im Stande sind, unabhängig von den

Eltern Ihr Brot auf ehrenhafte Weise zu verdienen. Es sollte aber anzunehmen sein, daß die Eltern von ihrem Drängen ablassen, wenn sie sehen, daß Sie auch vor dem Meißten nicht zurücktreten, um der verhassten Ehe zu entgehen. Im übrigen muß das auch ein eigentümliches Gegenpar von Mann sein, der seinerseits auf einer Verbindung mit einem Mädchen besteht, das offen und energisch erklärt, ihm unter keinen Umständen das Jawort geben zu wollen. Die beste Waffe in solchem Kampfe ist die ruhige Festigkeit des Willens.

Der Baby-Auskleuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszuklaffen hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spitzen, Entrebügel, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben Z. werden umgehend beantwortet. [2120]



Das beste Mittel zur gänzlichen Ausrottung der so lästigen **Schwabenkäfer und Wanzen** versendet à je 2 Fr. unter Garantie vollständiger Ausrottung [2466]
J. Urech, Buchdrucker
Brunegg bei Lenzburg.
Zeugnisse und Dankschreiben franko zu Diensten.

Fabrikation und Lager

soidener, wollener und baumwollener

Costumes, Blousen und Japons

Seidenstoffe

Modestoffe, Wolle u. B'wolle

Damen-Confections

Fabrikate ersten Ranges.

Sehr geehrte Dame!

Wir liefern zu billigsten Preisen auch meter- und robenweise neblig Stoffe an Private franko und direkt ins Haus.

Oettinger & Co., Zürich

Diplomirte Fabrikations- und Modelfirma

Bahnhofstrasse 24. [2180]

Muster, auch Voranschläge folgen auf Wunsch franko. Kol. Modelbilder gratis.

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Neuenburg.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy.

Koch-, Haushaltungs- und Handarbeitskurse. Erlernen der französischen Sprache. Unterricht im Hause oder Besuch der Stadtschulen. Angenehme Lage; grosser Garten. Sorgfältige Pflege. Jährlicher Preis 900 Fr. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [2135]

Waffeln

Marke „Roosehüz & Cie.“

I. Wiener Waffeln

II. Englische Waffeln

III. Dessert-Waffeln

IV. Russische Waffeln,

Marke „Zar“

V. Suprême, Marke „R. & Co.“

VI. „Othello“-Waffeln

sind erhältlich in den meisten Konditoreien, Spezerei- und Kolonialwarenhandlungen, Delikatessengeschäften etc. [2525]

Man verlange gefl.

Waffeln

Marke „Roosehüz & Cie.“

Berner Halblein

stärkster, naturwollener Kleiderstoff

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern bemustert **Walter Gyss**, Fabrikant, **Bielenbach** (Kt. Bern). [1834]

(H 1 Q) [2081]



NESTLÉ'S KINDERMEHL
(MILCHPULVER)
NÄHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.



1890

Das beste Frühstück!

Hotel & Pension „Frohsinn“

Weisstannen (St. Galler Oberland)

1000 Meter über Meer

empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten; freundliche Zimmer; gute Küche; reelle Getränke; aufmerksame Bedienung; billige Pensionspreise. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

2498]

Telephon.

Eigentümer: Anton Pfäfer-Bleich.

Luft- & Molkenkurort Cais.

938 Meter über Meer.

Hotel und Pension zum „Gehsen“.

Altrenommiertes Haus in geschützter, sonniger Lage, mit herrlichem Gebirgsparanama. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Grosse Lokalitäten für Vereine, Schulen etc. Separate Trinkhalle. Grosse Stallung. Soignierte Küche. Reelle Weine. [2499]

... Billigste Pensionspreise. ...

Es empfiehlt sich angelegentlichst

W. Gally-Hörter.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitg.“

Reform-Korsett

Mieder-System Dr. Anna Kuhnaw.

Vermeidet jeden für die Verdauung, Atmung und Blut-Cirkulation schädlichen Druck.

Gestattet freie Bewegung und das Tragen der Unterkleider durch die Schufter.

Ist leicht waschbar.

Besonders empfehlenswert für Frauen, die körperlich arbeiten, Leidende, Schwangere, sowie als erstes Korsett f. Mädchen.

Ab Lager von Fr. 6.— an, nach Mass Fr. 1.50 mehr.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation

Mühlebachstr. 21, Zürich V.

Verkaufsstellen:

Affoltern a. A.: J. Meyer-Wylder. Altstätten (St. Gallen): Baumgartner, Markt.

Bern: Stükelberger, Kramgasse 74.

Buchs (St. G.): Schwestern Rhyner.

Chaux-de-Fonds: Sandoz-Petremond, rue Jaquet Droz.

Mme. Devaux, rue de la paix 11.

Davos-Platz: Wihl. Glitsch.

Frauenfeld: Frl. A. Müller, Stickerei-geschäft.

Genf: Mme. Bosshard, 10 rue de Carouge au lième.

Heiden: A. Lutz-Tagmann z. neuen Bazar.

Kerns: Röthlin, Tuchhandlung.

Lausanne: Mme. Voruz, rue d'Etraz 25.

Neuchâtel: Savoie-Petitpierre.

Rapperswil: Bremy-Stammer.

Romanshorn: Frau Fischer-Züllig.

St. Gallen: Suter z. Mohrenkopf.

Wädenswil: Frl. Leuthold, Handlung.

Winterthur: Fr. R. Schneider-Spichiger, 1837.

Marktasse 36.

Wolfhalden: Frau Engi, Schulhaus.



Ist die beste.

[2311]

Cravatten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herren und Damen als **Cravatten-Macherin**. Beste und prompteste Bedienung.

2516] Frau E. Spillmann

Klarastr. 4, Zürich V.



Überall vorrätig. Nachahmungen weise man zurück. [2297]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Brillant-Seife

wird von jeder sparsamen Hausfrau gebraucht, welche darauf sieht, bei bestmöglicher Schonung eine blendend weisse Wäsche zu erhalten. Schlechte Seifen machen die Wäsche brüchig und ruinieren sie schliesslich vollständig. **Verlangen Sie Gratis-Musterstücke.**

(H 1200 Q)

[2362]

VIKING sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz

von **HENRI NESTLÉ**
Verkauf in Apotheken,
Droguerien und
Spezereihandlungen

(H 1600 Q)

Villa Paracelsia

Chatelaine bei Genf.

Hygienische Kuranstalt. Behandlung chronischer Krankheiten mit Anwendung der Naturheilmethoden: Hydrotherapie, Massage, Elektrizität, Luft- und Sonnenbäder (System Kneipp), Diätetiken (Vegetarianismus), Elektro-Homöopathie und Homöopathie.
Grosser Park und herrliche Spaziergänge.
Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt von

[2472]

Direktor Dr. Imfeld.

Kinderheim „Grossmatt“ im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee.
[2306]

J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.



Durch zahlreiche Zeugnisse anerkannt als die mildeste, reinste kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint. Man hüte sich vor minderen Nachahmungen. Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Bergmann & Co., Zürich.

[2244]

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
Erste Referenzen.

[1797]

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernli, Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Universal-Flecken-Pasta

von F. X. Banner, Rorschach, beseitigt alle Oel- und Schmutz-flecken aus den Kleidern. Kann Anerkennungen aufweisen
[H 2524 G]
Kleine Dose 60 Cts. Grosse Dose Fr. 1.10 per Post.

Chemische Waschanstalt und Färberei

von Terlinden & Co.

vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert
und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung
retourniert.

[2211]

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Direkt von der Weberel:
Leinen [1804]
Tischzeug, Servietten, Küchenleinen, Handtücher, Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramme u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Auswahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen. Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräulein Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]



Filzfabrik Wyl A.-G., Wyl (Kt. St. Gallen).

Konfektionsfilze für Regenmäntel, Pelerinen, Unterzüge; Filze für Galerien, Portiären, Tischteppiche, Wagendeckchen, zu Stickereien, Bügelteppichen etc. etc. Mustersendungen gerne zu Diensten.
[2044] (H 56 G)

Erstes [2400]
Special-Geschäft
für
Damenkleiderstoffe
Leinen- & Baumwollstoffe
Max Wirth
— Zürich —
Muster umgehend.

Herren- und Knaben-Stoffe

| | |
|--------------------------------------|-------------------------|
| Hosenstoffe, baumwollen, 130 cm. br. | Fr. 1.40 bis 1.60 p. m. |
| Panama, Diagonale, waschecht | „ 2.20 „ 2.60 „ „ |
| Halblein solidester Qualität | „ 4.50 „ 6. — „ „ |
| Englische Fantasie-Cheviots | „ 4. — „ 8.50 „ „ |
| Cheviot, Kammgarn, blau, schwarz | „ 4.50 „ 10.80 „ „ |
| Loden u. hellere Cheviots | „ 2.40 „ 6.50 „ „ |
| Blousenstoffe jeglicher Art | „ 0.65 „ 0.95 „ „ |

Sumatra-Kaffee

durch uns direkt von der Plantage importiert

liefern wir zu Fr. 1.40 per Kilo, bei Abnahme von Originalsäcken von ca. 60 Kilo bedeutend billiger. Muster von 1 Kilo à Fr. 1.40 plus Porto stehen gegen Nachnahme zu Diensten.

Isler & Co., Winterthur. [2466]

Mit 168 Illustrationstafeln und 88 Textbeilagen.
= Soeben erschien vollständig: =

MEYERS KLEINES KONVERSATIONS-LEXIKON

Sechste, neubearbeitete und vermehrte Auflage.
In Halbbänden gebunden Fr. 40.—.

Prospekte gratis. — Lieferung des ganzen Werkes erfolgt sofort franko; auch geg. monatliche Abonnementszahlungen à Fr. 3.— von H. O. Sperling, Buchhandlung, Zürich IV, Bolleyst. 10.
Spezialität: Lieferung guter Werke gegen bequeme Abonnementszahlungen ohne Preisauflage.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

26 Farbendrucktafeln und 56 Karten und Pläne.
Mehr als 80.000 Artikel auf 2700 Textseiten.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.Platz **HERISAU** (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.
Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusteln, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherem Erfolg.

**Tellfaden.**

Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards.
Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen.
(H 752 Z) [2118]

LIEBIG
COMPANY'S

Fleisch-Extract
und
Fleisch-Pepton

aus reinem Fleisch bester Sorte bereitet.

Namhafte Ersparnis im Haushalt erzielt die Hausfrau mit **MAGGI'S Suppenwürze**, indem sie vorhandene Bouillon mit Wasser verlängert und nach dem Anrichten etwas Maggi zusetzt. Zu haben in allen Spezerie- und Delikatessen-Geschäften.
Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

[2485]

Die PATE ÉPILATOIRE DUSSE

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50-jähriger Erfolg. (Für das Kinn, 30 Fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrast, 40 Fr. gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE (30°)**. DUSSE, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris.

TORIL

Schutzmarke.

**Fleisch-Extract**

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren Drogen-, Delikatessen- und Colonialwaaren-Handlungen zu haben.

[2513]

Generalvertrieb: **Alfred Joël, Zürich.****INSEKTENSEIFE**

Alleinige Engler & Co. Seifen-Fabrik
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Von allen Mitteln zum Schutz gegen das Ungeziefer ist dasjenige das sicherste, welches als Seife zum Waschen und Scheuern benutzt werden kann. Höchste Auszeichnung an der internat. Hundeausstellung Winterthur 1898.

Schutzmarke: 3 waschende Zwerge. [2453]
Zu beziehen: in Spezerieen, Droguerien und Apotheken.

Bestes Mittel gegen Ungeziefer**Bettnässen.**

2338| Berichte Ihnen, dass die drei Knaben die verordnete Kur pünktlich durchgemacht haben und sind alle drei gänzlich von diesem so lästigen Uebel, **Bettnässen**, befreit; es kommt jetzt nicht mehr vor. Ich kann nicht umhin, Ihnen für die erfolgreiche Behandlung meinen verbindl. Dank abzustatten und bin bereit, Ihnen dafür Zeugnis auszustellen. Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz, den 30. Nov. 1896. Karl Styrer. Die Echtheit vorstehender Unterschrift beglaubigt amtlich Steinerberg, den 30. Nov. 1896. Die Gemeindekanzlei, für selbe: Gottfr. Abegg Gmdeschbr. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
2189| **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Ein Nähr- und Heilmittel
ersten Ranges!

G. u. M. Arnolds
Kinder-Nährmittel.

Für Säuglinge, ältere Kinder, Magen- und Darmleidende anerkannt bestes Kindermehl der Gegenwart. Zahlreiche Anerkennungen von Aerzten und Laien.

Zu beziehen in Büchsen zu Fr. 1.70 in den Depots oder direkt durch das Generaldepot

Albert Bick
Degersheim (St. Gallen).
Musterdosen portofrei; bei grösseren Aufträgen Rabatt. [2476]



Glafen-Nachtlichte,
bewährt seit 1808, geruchlos; die beste Beleuchtung für Schlaf- u. Krankenzimmer. Zwölf höchste Auszeichnungen, u. A. 2 Elfenbeinmedaillen u. 2 goldene Medaillen (Lübeck 1895 u. Nürnberg 1896).

Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

[2029]

Haarfärbekamm, Pat. Hoffers, selbstständig beim Kämmen graue od. rote Haare waschecht braun, blond, schwarz färbend

Haarfärbekamm
Patent Hoffers [2218]

Gänzl. anschlüssl. jahrelang brauchbar, Stück 4 Fr. —
Durch P. E. E. Nagel, Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Versende diesjährigen, selbstgeernteten

Blütenhonig

1 Kg. zu Fr. 2.60, 2 Kg. zu Fr. 5.—,
5 Kg. zu Fr. 12.—. Feinste Qualität.

Bienenstand: 1257 M. u. M.
J. B. Patscheider, Bienenzüchter,
H1071Ch) Münster (Graubünden). [2471]

Feinsten
Carolinen-Reis
speciell für Risotto
(H 1726 G) empfiehlt [2384]
Emil Saxer z. Waldhorn
St. Gallen.

ACHTUNG!

Für solche, die graue Haare haben und es verhüten wollen und einen geschmeidigen Haarwuchs befördern wollen:

Kaufe die

Englische Universal-Haarpomade.

Diese übertrifft jede bis jetzt existierende Haarpomade der Welt. Mit dieser Pomade ist es möglich, in sechs Wochen einen 2 Zoll langen Haarwuchs zu erzeugen. Bei haarlosen Stellen mit bestem Erfolg angewandt. Diese Pomade kostet 2 Fr. per Topf. [2473]

Englisches Universal-Haaröl

ist das beste gegen das Grauwurden und Trockenwerden der Haare, sowie schon graue Haare sind zu vertreiben bei regelmässigem Gebrauch. Allein echt zu haben bei dem alleinigen Depot für die Schweiz und Deutschland à Fr. 1.80 bis Fr. 2.— per Flacon.
Fr. Bleuer in Basel, Weidengasse 15.

Hygienische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [2041]
A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

[H 564 Z]